

# Kaliumdichromat

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

<b>Bezeichnung</b>	Kaliumdichromat
<b>Betrieb</b>	Herstellen von Glas
<b>Arbeitsbereich</b>	Gemengehaus, Giftlager
<b>Gefahrstoffe</b>	Kaliumdichromat
<b>Verwendung</b>	Färbung
<b>Tätigkeit</b>	je Schicht kurzzeitiges manuelles Wiegen einer mittleren Menge an einem Arbeitstisch mit halboffener Erfassungseinrichtung (Tischabsaugung) in separatem Raum im Gemengehaus oder im Giftlager, Transport zum Gemengesilo/Mischer in geschlossenen Behältern, Reinigung (Industriestaubsauger, Staubklasse H), Kaliumdichromat wird in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Korbbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

# Kaliumdichromat

Chrom(VI)-Verbindung

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

## Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Kaliumdichromat kann einen Brand verstärken; es ist ein Oxidationsmittel. Feuergefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen.  
 Kaliumdichromat kann Krebs erzeugen und genetische Defekte verursachen. Es kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen.  
 Es ist giftig bei Verschlucken; bei Einatmen besteht Lebensgefahr! Es kann allergische Hautreaktionen verursachen und ist gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Es verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kaliumdichromat kann außerdem bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 Kaliumdichromat ist sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kaliumdichromat nur bei laufender Absaugung abwiegen und in die Behälter geben.  
 Staubentwicklung vermeiden! Behälter sofort wieder dicht verschließen.  
 Kaliumdichromat getrennt von brennbaren Stoffen halten sowie vor Verunreinigung und Erwärmung schützen. Gemengehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger (Staubklasse H) einsetzen. Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig. Kaliumdichromat im Giftlager unter Verschluss aufbewahren.  
**Atemschutz:** gegebenenfalls Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!  
**Augenschutz:** Korbrille  
**Handschutz:** Chemikalien-Schutzhandschuhe  
**Hautschutz:** siehe Hautschutzplan  
 Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden! Arbeitskleidung tragen! Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, auch die Fingernägel reinigen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen. Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufzubewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.  
**In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufzubewahren.**



## Verhalten im Gefahrenfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in Abfallbehälter geben.  
 Stoff brennt selbst nicht, fördert aber Brände. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen; Behälter mit Sprühwasser kühlten. Bei Einbeziehen in Brand entstehen giftige und ätzende Zersetzungprodukte.  
**Fluchtweg:** Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

## Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



**Nach Hautkontakt:** sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen, betroffene Kleidung vorher entfernen, zum Arzt/Ärztin, insbesondere bei Berührung mit verletzter Haut.  
**Nach Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt/-ärztin!  
**Nach Verschlucken:** sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt/Ärztin!  
**Nach Einatmen:** Frischluft, auch bei Beschwerdefreiheit zum Arzt/zur Ärztin.

## Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern ( ) sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift